



1000 Studierende an Hochschulen

Freiburg An den vier Freiburger Hochschulen HES-SO haben dieses Jahr mehr als 1000 Studentinnen und Studenten ihr erstes Semester begonnen. Das schreibt die HES-SO Freiburg in einer Medienmitteilung.

Insbesondere die Hochschule für Gesundheit verzeichne einen deutlichen Anstieg deutschsprachiger Studentinnen und Studenten. Das unterstreiche «die Wirkung der Kommunikationsmassnahmen zur Förderung der Zweisprachigkeit», so die HES-SO. Von den insgesamt 134 Studierenden des Bachelorstudiums in Pflege hätten demnach 15 den zweisprachigen Studiengang gewählt. Die restlichen 119 absolvieren den französischsprachigen Studiengang.

Auch die Hochschule für soziale Arbeit freue sich über die restlose Ausbuchung ihres Bachelorstudiums. Zudem bleibe die Zahl der berufstätigen Studentinnen und Studenten konstant. Das spreche «für die Attraktivität dieser Ausbildungsform», die direkt mit der Berufs-

praxis verbunden ist.

Derweil stabilisiere sich die Anzahl der aufgenommenen Studentinnen und Studenten an der Hochschule für Technik und Architektur auf dem Niveau des Vorjahres. Heuer haben gemäss Communiqué der HES-SO circa 270 neue Studierende ihr Studium aufgenommen.

Die Hochschule für Wirtschaft Freiburg beherberge währenddessen zwischenzeitlich insgesamt 500 Studentinnen und Studenten über alle Bachelor- und Masterstudiengänge hinweg. Davon habe die Hochschule 132 neu Immatrikulierte im Bachelorstudiengang Betriebsökonomie und weitere 23 im Masterstudiengang Business Administration mit Vertiefung Entrepreneurship begrüsst.

Generaldirektor Jacques Genoud wiederholt im Communiqué auch die Freude über die Akkreditierung von der AACSB International. Dabei handelt es sich um «eine der weltweit renommiertesten Akkreditierungen für Business Schools». Die Akkreditierung sei gleichermassen ein wichtiger Meilenstein wie auch eine Belohnung für Geleistetes. (awo)